

## Öffentliche Sitzung des Kreistages am 26. Juli 2021

### BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

Zu Beginn der Sitzung erfolgte eine Schweigeminute für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in verschiedenen Bundesländern in Deutschland.

1.	<p><b>Genehmigung der Niederschriften über die letzten öffentlichen Sitzungen des Kreistags am 22. März und 17. Mai 2021</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig, ohne förmliche Abstimmung):</u></p> <p>Die Niederschriften über die letzten öffentlichen Sitzungen des Kreistags am 22. März und am 17. Mai 2021 werden genehmigt.</p>
2.	<p><b>Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> gibt bekannt:</p> <p><u>Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 12. Juli 2021 in nicht öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:</u></p> <p><b><u>BESCHLUSS 1</u></b></p> <p><b><u>Besetzung der Referatsleitung Liegenschaftskataster/stv. Leitung des Vermessungsamtes</u></b></p> <p><i>Die Stelle der Referatsleitung Liegenschaftskataster/stv. Leitung des Vermessungsamtes wird im Einvernehmen mit dem Landrat ab 1. November 2021 mit Herrn Jan Einar <b>RETZLAFF</b> besetzt.</i></p> <p><b><u>BESCHLUSS 2</u></b></p> <p><b><u>Bau einer Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen/Grunderwerb</u></b></p> <p><i>Dem Erwerb des Grundstücks (Fläche B, siehe beiliegender Lageplan) im Max-Eyth-Areal in Rielasingen-Worblingen zu den genannten Konditionen und zum Kaufpreis von rd. 240.640 EUR zuzüglich Nebenkosten des Grunderwerbs wird zugestimmt.</i></p> <p><b><u>Der Kreistag hat in nicht öffentlicher Sitzung am 17. Mai 2021 folgenden Beschluss gefasst:</u></b></p> <p><b><u>Beauftragung von Gutachten für den Gesundheitsverbund GLKN</u></b></p> <p>1. <i>Der Auftrag zur Erstellung des „Gutachtens zur Entwicklung des GLKN 2021 – 2025“, bestehend aus den zwei Teilen:</i></p> <p><u>Teil A:</u></p> <p><i>„Rahmenbedingungen und Handlungsalternativen für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz mit leistungsfähigen Krankenhäusern und Krankenhauseinrichtungen 2021 – 2025 (optional: Ausblick 2030)“</i></p>

Teil B:

„Struktur, Wirtschaftlichkeit und medizinische Leistungsfähigkeit des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz für die Jahre 2021 – 2025 (optional: Ausblick 2030)“

wird an das Unternehmen Lohfert & Lohfert AG, Hamburg, zum Angebotspreis von 262.990 EUR brutto vergeben.

2. Der Landrat wird darüber hinaus ermächtigt, in der Laufzeit des Vertrages zu 1.) mit Lohfert & Lohfert AG, Hamburg, eventuell erforderliche Erweiterungen des Auftrags an den Auftragnehmer mit (anteiligen) Kosten für den Landkreis von bis zu 80.000 EUR brutto abzuschließen.

**Der Kreistag hat in seiner heutigen nicht öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss 1**

**Wiederbesetzung der Leitung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie**

Die Stelle der Leitung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie wird im Einvernehmen mit dem Landrat zum nächst möglichen Zeitpunkt mit Frau Ariane **KRIMMEL** besetzt.

**Beschluss 2**

**Wiederbesetzung der Schulleiterstelle am Berufsschulzentrum Stockach zum nächstmöglichen Zeitpunkt - Stellungnahme des Schulträgers nach § 40 Abs. 4 Schulgesetz**

Der Landkreis Konstanz unterbreitet dem Regierungspräsidium Freiburg in seiner Eigenschaft als Schulträger einen Vorschlag für die Wiederbesetzung der Leitung des Berufsschulzentrums Stockach zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

**Beschluss 3**

**Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen/Erwerb der GU Steinstraße, Flst.Nr. 1775/50, in Konstanz**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen zum Erwerb der Liegenschaft Steinstraße 20 in Konstanz mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben fortzuführen und den Kaufvertrag für die Teilfläche des Flst.Nr. 1775/50 mit einer Fläche von ca. 3.652 m<sup>2</sup> mit Bestandsgebäude zu den genannten Eckpunkten und zum Kaufpreis von 3,3 Mio. EUR abzüglich einer Verbilligung von 500.000 EUR abzuschließen.
2. Im Zuge des Grunderwerbs wird der Stadt Konstanz das Recht eingeräumt, das Grundstück zum gutachterlichen Verkehrswert vom Landkreis zu erwerben, sofern der Landkreis die Nutzung des Grundstücks für eigene Zwecke aufgibt und beabsichtigt, das Grundstück zu veräußern. Der dinglichen Sicherung im Grundbuch wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für den Ersatzneubau zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen. Das Konzept kann auch Elemente enthalten, die nicht Kreisaufgabe sind, wenn und soweit die Finanzierung nicht durch den Landkreis erfolgt.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

**3. Bekanntgabe von Eilentscheidungen**

**Beschluss:**

**Entfällt.**

Der **Vorsitzende** gibt bekannt:

**Weiterbetrieb des Kreisimpfzentrums (KIZ)**

Dem Weiterbetrieb des KIZ für die Zeit vom 30. Juni – 15. August 2021 wurde im Rahmen einer Eilentscheidung zugestimmt.

Der darüber hinausgehende Betrieb des KIZ bis zum 30. September 2021 ist heute Thema im Kreistag (TOP 14).

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

**4. Besetzung von Gremien;  
Änderungsantrag der Fraktion der GRÜNEN**

**Beschluss (einstimmig):**

1. Der Änderung der Besetzung im Sozialausschuss und im Kreisjugendhilfeausschuss gemäß dem Antrag der Fraktion der GRÜNEN wird im Wege der Einigung zugestimmt.
2. Gleichzeitig gelten damit die Ausschüsse gesamthaft als neu besetzt.

**Hinweis (Änderungen):**

**Sozialausschuss bisher:**

<b>Mitglied</b>	<b>1. Stellvertretung</b>	<b>Stellvertretung in Reihenfolge</b>
<i>Hins, Sabine</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	<i>Kreitmeier, Dr. Christiane</i>
<i>Hofer, Dr. Sigrid</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	<i>Beyer-Köhler, Günter</i>
<i>Küttner, Normen</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	<i>Jacobs-Krahnen, Dr. Dorothee</i>
<i>Özdemir, Zekine</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	<i>Reiff, Heidi</i>
<i>Wehinger, Dorothea, MdL</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	<i>Brachat-Winder, Birgit</i>

**Sozialausschuss künftig:**

<b>Mitglied</b>	<b>1. Stellvertretung</b>	<b>Stellvertretung in Reihenfolge</b>
<i>Hofer, Dr. Sigrid</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	<i>Beyer-Köhler, Günter</i>
<i>Kreitmeier, Dr. Christiane</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	<i>Jacobs-Krahnen, Dr. Dorothee</i>
<i>Küttner, Normen</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	<i>Reiff, Heidi</i>
<i>Özdemir, Zekine</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	<i>Brachat-Winder, Birgit</i>
<i>Wehinger, Dorothea, MdL</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>	---

**Kreisjugendhilfeausschuss bisher:**

<b>Partei</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertretung</b>
GRÜNE	<i>Hofer, Dr. Sigrid</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>
GRÜNE	<i>Özdemir, Zekine</i>	<i>Küttner, Normen</i>
GRÜNE	<i>Wehinger, Dorothea, MdL</i>	<i>Hins, Sabine</i>

**Kreisjugendhilfeausschuss künftig:**

<b>Partei</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertretung</b>
GRÜNE	<i>Hofer, Dr. Sigrid</i>	<i>Fuchs, Soteria</i>
GRÜNE	<i>Kreitmeier, Dr. Christiane</i>	<i>Küttner, Normen</i>
GRÜNE	<i>Wehinger, Dorothea, MdL</i>	<i>Hins, Sabine</i>

<p><b>5.</b></p>	<p><b>Entwicklung einer Sozialstrategie für den Landkreis Konstanz; Bildung einer Lenkungsgruppe</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>1. Der Bildung einer Auftakt-Lenkungsgruppe zur Erstellung der Sozialstrategie wird zugestimmt.</p> <p>2. Der Lenkungsgruppe gem. Ziffer 1 gehören die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen des Sozialausschusses an.</p> <p><b><u>Nachrichtlich (Mitglieder aus dem Kreistag gem. Ziff. 2 des Beschlussvorschlags):</u></b></p> <p>CDU: Kreirat Andreas HOFFMANN  GRÜNE: Kreisrätin Dr. Christiane KREITMEIER  Freie Wähler: Kreirat Dr. Wolfgang ZOLL  SPD: Kreirat Tobias VOLZ  FDP: Kreirat Jürgen KECK  DIE LINKE Kreisrätin Sibylle RÖTH.</p> <p><b><u>Mitglieder der Verwaltung:</u></b></p> <p>Sozialdezernent, Sozialcontrollerin, Amtsleitungen und Kämmereiamt.</p>																				
<p><b>6.</b></p>	<p><b>Neubau einer Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen;</b></p> <p>a) Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen  b) Einsetzung einer Bewertungskommission für die Planerauswahlverfahren</p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>a) Kenntnisnahme.</p> <p>b) Für die Entscheidungsfindung in den Planerauswahlverfahren für Objektplanung, Projektsteuerung und Fachplanungsleistungen wird eine Bewertungskommission gebildet. Diese wird besetzt mit sechs Vertretern des Kreistags sowie vier Vertretern der Verwaltung.</p> <p><b><u>Kreistag:</u></b></p> <table border="0"> <tr> <td>1. Herr Florian Zindeler, CDU</td> <td>Stellvertretung Herr Martin Schäuble</td> </tr> <tr> <td>2. Herr Günter Beyer-Köhler, GRÜNE</td> <td>Stellvertretung Herr Normen Küttner</td> </tr> <tr> <td>3. Herr Peter Kessler, FW</td> <td>Stellvertretung Herr Bernhard Volk</td> </tr> <tr> <td>4. Herr Walafried Schrott, SPD</td> <td>Stellvertretung Herr Ralf Baumert</td> </tr> <tr> <td>5. Frau Kirsten Brößke, FDP</td> <td>Stellvertretung Herr Rupert Metzler</td> </tr> <tr> <td>6. Herr Simon Pschorr, DIE LINKE</td> <td>Stellvertretung Frau Antje Behler.</td> </tr> </table> <p><b><u>Verwaltung:</u></b></p> <table border="0"> <tr> <td>1. Herr Philipp Gärtner, ELB</td> <td>Stellvertretung Herr Harald Nops, Dez.</td> </tr> <tr> <td>2. Herr Andreas Egger, Kreisbrandm.</td> <td>Stellvertretung Herr Thomas Buser, AL</td> </tr> <tr> <td>3. Frau Karin Seidl, Amtsleit. Hochbau</td> <td>Stellvertretung Frau Theresia Gromann</td> </tr> <tr> <td>4. Frau Theresia Gromann, Referatsleit.</td> <td>Stellvertretung Frau Lisa Bauer.</td> </tr> </table> <p><b><u>Hinweis:</u></b></p> <p>Vor der ersten Sitzung der Bewertungskommission gem. Buchst. b) findet eine weitere Sitzung des Bauausschusses für die Atemschutzübungsanlage statt.</p>	1. Herr Florian Zindeler, CDU	Stellvertretung Herr Martin Schäuble	2. Herr Günter Beyer-Köhler, GRÜNE	Stellvertretung Herr Normen Küttner	3. Herr Peter Kessler, FW	Stellvertretung Herr Bernhard Volk	4. Herr Walafried Schrott, SPD	Stellvertretung Herr Ralf Baumert	5. Frau Kirsten Brößke, FDP	Stellvertretung Herr Rupert Metzler	6. Herr Simon Pschorr, DIE LINKE	Stellvertretung Frau Antje Behler.	1. Herr Philipp Gärtner, ELB	Stellvertretung Herr Harald Nops, Dez.	2. Herr Andreas Egger, Kreisbrandm.	Stellvertretung Herr Thomas Buser, AL	3. Frau Karin Seidl, Amtsleit. Hochbau	Stellvertretung Frau Theresia Gromann	4. Frau Theresia Gromann, Referatsleit.	Stellvertretung Frau Lisa Bauer.
1. Herr Florian Zindeler, CDU	Stellvertretung Herr Martin Schäuble																				
2. Herr Günter Beyer-Köhler, GRÜNE	Stellvertretung Herr Normen Küttner																				
3. Herr Peter Kessler, FW	Stellvertretung Herr Bernhard Volk																				
4. Herr Walafried Schrott, SPD	Stellvertretung Herr Ralf Baumert																				
5. Frau Kirsten Brößke, FDP	Stellvertretung Herr Rupert Metzler																				
6. Herr Simon Pschorr, DIE LINKE	Stellvertretung Frau Antje Behler.																				
1. Herr Philipp Gärtner, ELB	Stellvertretung Herr Harald Nops, Dez.																				
2. Herr Andreas Egger, Kreisbrandm.	Stellvertretung Herr Thomas Buser, AL																				
3. Frau Karin Seidl, Amtsleit. Hochbau	Stellvertretung Frau Theresia Gromann																				
4. Frau Theresia Gromann, Referatsleit.	Stellvertretung Frau Lisa Bauer.																				

7.	<p><b>Änderungen Abfallwirtschaftssatzung Landkreis Konstanz</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) des Landkreises Konstanz wird gemäß ANLAGE zur Sitzungsvorlage zugestimmt.</p>
8.	<p><b>Kreismedienzentrum; Änderung der Kosten- und Nutzungsordnung ab 1. September 2021</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Die Kostenordnung des Landkreises Konstanz für die Inanspruchnahme von Leistungen der Kreisbildstelle vom 22. Oktober 2001 wird zum 31. August 2021 aufgehoben und durch die neue Kosten- und Nutzungsordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Kreismedienzentrums mit Wirkung ab 1. September 2021 ersetzt.</p>
9.	<p><b>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Jahresabschluss 2020 Holding</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.</li> <li>2. Der Jahresfehlbetrag von 127.788,04 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.</li> <li>3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.</li> </ol> <p><u>Hinweis:</u></p> <p><i>Die Kreisräte <b>Häusler</b> und <b>Küttner</b> nahmen wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p>
9.1.	<p><b>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Jahresabschluss 2020 Holding - Entlastung des Aufsichtsrats</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, der Entlastung des Aufsichtsrats zuzustimmen.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landrat <b>Danner</b> sowie die Kreisrätinnen und Kreisräte <b>Dr. Both-Pföst, Häusler, Hoffmann, Dr. Geiger, Dr. Kreitmeier, Küttner, Hans-Peter Lehmann, Siegfried Lehmann, Schrott und Staab</b> nahmen wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</li> <li>• Die Sitzung wurde bei diesem TOP von Kreisrat <b>Baumert</b> geleitet.</li> </ul>

9.2.	<p><b>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Bürgerschaftsantrag zur Beschaffung einer Telefon- und Patienteninfotainmentanlage im Hegau-Bodensee-Klinikum</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von bis zu 1.380.000 EUR zugunsten der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH für die Beschaffung einer Telefon- und Patienteninfotainmentanlage im Hegau-Bodensee-Klinikum wird, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, auf Basis des Betrauungsaktes gegenüber der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH vom 24. Juli 2018 zugestimmt.</li> <li>2. Für die Gewährung der Bürgschaft fordert der Landkreis eine Avalprovision in Höhe von 1/3 des Zinsvorteils.</li> </ol> <p><u>Hinweis:</u></p> <p><i>Befangenheit: Kreisräte Häusler und Küttner.</i></p>
10.	<p><b>Parkraumbewirtschaftung an den Liegenschaften des Landkreises Konstanz</b></p> <p><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen weniger Nein-Stimmen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Beschlussfassung wird vertagt.</li> <li>2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, das Konzept für eine Parkraumbewirtschaftung an den Liegenschaften des Landkreises Konstanz unter Berücksichtigung der in der heutigen Sitzung erfolgten Beratung weiter zu bearbeiten.</li> <li>3. Die weitere Beratung erfolgt in den zuständigen Fachausschüssen, danach im Kreistag.</li> </ol> <p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Antrag wurde von Kreisrat <b>Weckbach</b> gestellt.</li> <li>• Die weitere Beratung in den Ausschüssen soll noch in 2021 erfolgen.</li> </ul>
11.	<p><b>Aufnahme des Ausbaus der Bodenseegürtelbahn in den Bundesverkehrswegeplan</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Kreistag beschließt folgende Resolution:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Bodenseegürtelbahn (BSGB) ist Teil der Hauptstrecke Basel – Singen – Radolfzell – Friedrichshafen – Ulm.</li> <li>2. Die Bahnverbindung Basel – Friedrichshafen – Ulm ist die einzige und wichtigste Ost-West-Bahnverbindung im Süden Deutschlands.</li> <li>3. Die Bedeutung der Hauptstrecke im südlichsten Süden Deutschlands zeigen die Fahrzeiten von Basel (Badischer Bahnhof) nach München Hauptbahnhof. Mit dem ICE über Stuttgart sind es 5:04 Stunden, mit dem IRE über Friedrichshafen und Ulm und weiter mit dem IC nach München sind es nur 4:30 Stunden. Es gibt keine bessere Alternative.</li> <li>4. Der Streckenabschnitt Friedrichshafen – Ulm der Südbahn ist bereits im Bundesverkehrswegeplan enthalten. Die BSGB muss als ergänzend hinzukommen.</li> <li>5. Die BSGB ist für die Schieneninfrastruktur das Pendant zur Bundesstraße B 31 (Europastraße E 54) im Bodenseeraum und von überregionaler Bedeutung.</li> </ol>

12.	<p><b>Verkehrsverbund Hegau - Bodensee (VHB); Tarifanpassungen zum 1. Januar 2022</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die beabsichtigte Tarifierhöhung des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB), die dieser im Rahmen seiner Tarifhoheit bei den Genehmigungsbehörden (Regierungspräsidium Freiburg und Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg) beantragen wird, wird zur Kenntnis genommen.</li> <li>2. Der Landkreis leistet seinen Zuschuss an den Tarifverbund in Höhe des vereinbarten Betrages (1.220.000 EUR/Jahr). Über diesen Betrag hinaus erstattet der Landkreis dem Verbund die Mindererlöse für die Schülermonatskarte „Light“ gemäß dem Beschluss des Kreistags vom 6. Juni 2011. Der Anteil Verbundzuschuss des Landes nach dem ÖPNVG wird an den Verbund unverändert weitergeleitet.</li> <li>3. Für die ermäßigte Schülermonatskarte gilt dieselbe Preisentwicklung wie die der Plus-Karte im VHB. Ab dem 1. Januar 2022 kostet die SMK light in der Preisstufe 1 unverändert 35,10 EUR.</li> <li>4. Eine weitere Bezuschussung zur Abdeckung von Mindererlösen erfolgt nicht.</li> </ol>
13.	<p><b>Verleihung eines "Klimaschutzpreises Landkreis Konstanz"; Einführung, Förderrichtlinien und Verfahren</b></p> <p><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Landkreis Konstanz vergibt ab dem Jahr 2022 jährlich einen Klimaschutzpreis und stellt dafür jährlich 10.000 EUR zur Verfügung.</li> <li>2. Die Vergabe des Klimaschutzpreises erfolgt nach den im Technischen und Umweltausschuss zu erarbeitenden Richtlinien.</li> <li>3. Für die Vergabe wird eine Jury eingerichtet; diese besteht aus dem Dezernenten für öffentliche Ordnung und Klimaschutz (Vorsitz), dem Klimaschutzmanagement des Landkreises und je einer von den im Kreistag vertretenen Fraktionen benannten Vertreter/in.</li> </ol>
13.1	<p><b>Klimaschutz; Forderungskatalog von "Fridays for Future"</b></p> <p><u>Beschluss 1 (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen, mehrere Enthaltungen):</u></p> <p>Der Anhörung eines Vertreters von "Fridays for Future" wird zugestimmt; die Redezeit wird auf 5 Minuten festgelegt.</p> <p><u>Beschluss 2 (ohne förmliche Abstimmung):</u></p> <p>Die Ausführungen in der Sitzungsvorlage der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <p><i>Der Antrag auf Anhörung eines Vertreters von "Fridays for Future" wurde von Kreisrätin <b>Frank</b> gestellt.</i></p>

14.	<p><b>Kreisimpfzentrum (KIZ); Fortführung bis 30. September 2021</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einer Verlängerung des Betriebs des Kreisimpfzentrums (KIZ) in der Stadthalle Singen bei Bedarf bis zum 30. September 2021 wird zugestimmt.</li> <li>2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die hierfür notwendigen Verträge und Vereinbarungen abzuschließen und damit den reibungslosen (Weiter)Betrieb sicherzustellen.</li> </ol>
15.	<p><b>Neuanschaffung eines Lastkraftwagens (LKW) für den Straßenbetriebsdienst im Landkreis Konstanz</b></p> <p><b><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen, einige Enthaltungen):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren zur Beschaffung eines Lastkraftwagens für die Straßenmeisterei Welschingen mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 280.000 EUR bereits im Jahr 2021 zu beginnen.</li> <li>2. Die Auftragsvergabe (bereits im Jahr 2021) wird aus nicht benötigten Mitteln des Finanzhaushalts 2021 gedeckt.</li> </ol>
16.	<p><b>Aufnahme des Clusters Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) in die Grundförderung der Clusterinitiativen Bodensee (CLIB) ab 2021</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig, 5 Enthaltungen):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.</li> <li>2. Die weitere Beratung erfolgt zunächst in den zuständigen Fachausschüssen, danach abschließend im Kreistag.</li> </ol> <p><b><u>Hinweis:</u></b></p> <p><i>Der Antrag wurde von Kreisrat Häusler gestellt.</i></p>
17.	<p><b>Neubau Berufsschulzentrum Konstanz; Sachstandsbericht aktueller Projektstatus</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Sitzungsvorlage sowie die ergänzenden Ausführungen von Frau Seidl zur Kenntnis.</p> <p><b><u>Hinweis:</u></b></p> <p><i>Die Beratung wurde vorgezogen und erfolgte nach TOP 6.</i></p>
17.1	<p><b>Neubau Berufsschulzentrum Konstanz; Abschluss Vorentwurfsplanung - Wesentliche Eckpunkte der Gesamtkonzeption</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):</u></b></p> <p>Für die Weiterbearbeitung der Planung in Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) werden fol-</p>

gende Eckpunkte zugrunde gelegt:

1. Das Berufsschulzentrum Konstanz wird so konzipiert, dass das Ziel der Klimaneutralität erreicht wird (klimaneutraler Betrieb und klimaoptimierte Gebäudekonstruktion). Die DGNB-Zertifizierung in Gold soll umgesetzt werden; darüberhinausgehende Potentiale sind in der weiteren Planung zu prüfen.
2. Die architektonische Gesamtkonzeption wird befürwortet; die Entwurfsplanung soll auf dieser Grundlage fortgeführt werden.
3. Die Sporthalle soll in der vorgestellten Konzeption (mit Foyer und Tribüne auf der Seite Steinstraße) ausgeführt werden, unter der Voraussetzung, dass sich die Stadt Konstanz, wie bereits beschlossen, an den Kosten beteiligt.
4. Die Tragkonstruktion der Schulgebäude soll in Holz-Hybrid-Bauweise ausgeführt werden; die Geschoßdecken werden als Holz-Beton-Verbund Balkendecke hergestellt. Für die Werkstatt soll die Tragkonstruktion als Stahl-Verbundbauweise ausgeführt werden.
5. Die Beheizung/Kühlung der Gebäude erfolgt über einen Eis-Speicher mit Sole-/ Wasserwärmepumpe.
6. Die Gebäude werden mit einer zentralen, mechanischen Be- und Entlüftungsanlage ausgestattet.
7. Die Klassenräume sollen mit Handwaschbecken ausgestattet werden.
8. Die Flachdächer werden in maximal möglicher Fläche mit Photovoltaik belegt.
9. Die Konzeption für die Digitalisierung der Schule mit einer Standardisierung der Räume im gesamten Schulcampus wird befürwortet und soll der weiteren Planung zugrunde gelegt werden.
10. Das vorgestellte Grundkonzept der Freianlagenplanung soll der weiteren Planung zugrunde gelegt werden; Biodiversität ist dabei als wesentliches Kriterium zu berücksichtigen.
11. Das Projektbudget mit ursprünglich 90 Mio. EUR (Preisbasis 2018) wird entsprechend der Baupreissteigerung (derzeit 15,1 % zum 2. Quartal 2021) fortgeschrieben; daraus ergibt sich ein vorläufiger Kostenrahmen von rd. 103,6 Mio. EUR. Der fortgeschriebene Kostenrahmen ist der weiteren Planung zugrunde zu legen. Die Kostenberechnung wird im Zuge der Entwurfsplanung und auf Grundlage der beschlossenen Eckpunkte bis Ende 2021 ausgearbeitet und Anfang 2022 zur Freigabe vorgelegt.

**Hinweis:**

*Die Beratung wurde vorgezogen und erfolgte nach TOP 6 bzw. unmittelbar nach TOP 17.*

**17.2** **Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;  
Kunst am Bau**

**Beschluss (einstimmig, 5 Enthaltungen):**

1. Kunst am Bau ist Teil des Projektes Neubau Berufsschulzentrum Konstanz.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren in Abstimmung mit der Kunststiftung des Landkreises Konstanz vorzubereiten und Vorschläge für die Bildung einer Kunstkommission, das geplante Auswahlverfahren und die Höhe des Budgets, vorbehaltlich der Finanzierung im Zuge der nächsten Haushaltsplanberatung des Kreistags, zu unterbreiten.
3. Der Kultur- und Schulausschuss wird regelmäßig über den Sachstand unterrichtet; auf-

	<p>grund des Zusammenhangs mit der Planung für den Neubau sollen die Vorberatungen zum Thema Kunst im Bauausschuss erfolgen.</p>
17.3	<p><b>Neubau Berufsschulzentrum Konstanz – Modellwerkstatt; Antrag der CDU-Fraktion</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Die Landesregierung soll in die Planung des Berufsschulzentrums Konstanz frühzeitig einbezogen und für die Idee einer „Beruflichen Modellwerkstätte“ gewonnen werden. Für den Neubau der Werkstätten sollen besondere Fördermaßnahmen beim Land beantragt werden.</p>
18.	<p><b>IT-Betreuung an den Kreisschulen; Vorstellung des Gutachtens der ACP</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Empfehlungen des Gutachtens zur IT-Betreuung an den Schulen des Landkreises werden stufenweise umgesetzt.</li> <li>2. Die im Gutachten dargestellten fünf IT Stellen für die Koordination, den Support und die zentrale Beschaffung von IT-Equipment werden in den Stellenplan 2022 und die erforderlichen Finanzmittel in den Haushalt 2022 aufgenommen.</li> <li>3. Die IT Stellen werden bereits im 3./4. Quartal 2021 ausgeschrieben und noch in 2021 besetzt.</li> </ol>
19.	<p><b>Bürgerfragestunde (ca. 17 Uhr)</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Auf Nachfrage des <b>Vorsitzenden</b> erfolgen keine Wortmeldungen.</p>
20.	<p><b>Mitteilungen</b></p>
20.1	<p><b>Volkshochschule Landkreis Konstanz e. V.; Jahresabschluss 2020 und aktuelle Entwicklungen</b></p> <p><u>Beschluss</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Sitzungsvorlage über den Jahresabschluss der Volkshochschule Landkreis Konstanz e. V. für 2020 und die aktuellen Entwicklungen zur Kenntnis.</p>
20.2	<p><b>Masterplan Digitalisierung; Sachstandsbericht</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Sachstandsbericht zum “Masterplan Digitalisierung” zur Kenntnis.</p>

20.3	<p><b>Bundesteilhabegesetz (BTHG); Sachstandsbericht</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der Kreistag nimmt den Sachstandsbericht zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) zur Kenntnis.</p>
20.4	<p><b>Standortauswahlverfahren Atomendlager - Gebiete zur Methodenentwicklung</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht über das Standortauswahlverfahren Atomendlager/Gebiete zur Methodenentwicklung zur Kenntnis.</p>
20.5	<p><b>Kreishaushalt 2021; Budgetbericht zum 30. Juni 2021</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Budgetbericht zum 30. Juni 2021 zur Kenntnis.</p>
20.6	<p><b>Kreishaushalt 2022; Sachstandsbericht</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Sachstandsbericht zum Kreishaushalt 2022/Finanzkennzahlen zur Kenntnis.</p>
21.	<p><b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b></p>
21.1	<p><b>Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern; Fragen der Fraktionen der GRÜNEN</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> und Kreisbrandmeister <b>Egger</b> beantworten folgende Fragen:</p> <p><b><u>Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern</u></b></p> <p>Wie haben der Landkreis Konstanz sowie die im kreisansässigen Hilfsorganisationen die von der Hochwasserkatastrophe betroffene Bevölkerung und die sich dort im Einsatz befindenden Rettungsdienste unterstützt?</p> <p><i>Auf Anfrage des Regierungspräsidiums Freiburg wurden in einer „ersten Welle“ drei Notfall-Krankentransportwagen (vergleichbar mit der Ausstattung eines Rettungswagens aus Beständen des Bevölkerungsschutzes) besetzt mit Sanitätspersonal des DRK KV Konstanz und MHD Konstanz am 15.07. 2021 um 18:00 Uhr in den Einsatz in das Katastrophengebiet in Rheinland-</i></p>

	<p><i>Pfalz entsandt.</i></p> <p><i>Die Kräfte kamen am Sonntag 18.07.2021 wohlbehalten aus dem Einsatz zurück.</i></p> <p><i>Eine weitere Anfrage des RP Freiburgs erreichte das Landratsamt am Mittwoch, 21.07.2021. Für das Katastrophengebiet um Ahrweiler wurde ein „Hochwasser-Zug“ angefordert. Dieser Zug besteht aus Einsatzkräften der Feuerwehr (gestellt durch die FW'en Stockach, Engen, Konstanz und Aach, insgesamt 18 Personen). Der Zug führt spezielles Material wie Sandsäcke (ungefüllt) Schmutzwasserpumpen und Notstromaggregate mit sich.</i></p> <p><i>Er ist am Mittwoch, 21.07.2021 gegen 14:30 Uhr in den Einsatz aufgebrochen und kam am Samstag, 24.07.2021, zurück.</i></p> <p><b><u>Hochwasser-Voralarm in Konstanz</u></b></p> <p>Am Sonntag betrug der Pegelstand in Konstanz 481cm, Hochwasser-Voralarm wurde ausgelöst:</p> <p>Welche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei weiter steigenden Pegeln sind im Landkreis Konstanz vorgesehen?</p> <p><i>Ab einem Pegelstand von 480 cm am Pegel Konstanz wird die Integrierte Leitstelle für den LK Konstanz informiert. Diese informiert unter anderem die Polizei, das Landratsamt sowie weitere Behörden.</i></p>
<p><b>21.2</b></p>	<p><b>Hochwasserkatastrophe; Finanzielle Hilfe durch den Landkreis Konstanz</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Kreisrätin <b>Reiff</b> teilt namens der Fraktion der GRÜNEN mit:</p> <p>Die Hochwasserkatastrophe hat in der vergangenen Woche in Nordrhein-Westfalen und vor allem in Rheinland- Pfalz apokalyptische Schäden verursacht.</p> <p>Es wird deshalb ein Antrag gestellt, dass der Landkreis Konstanz dem Landkreis Ahrweiler, der von der Hochwasserkatastrophe besonders stark betroffen ist, einen Betrag von mindestens 100.000 EUR spendet. Dieser Betrag soll dort zum Einsatz kommen, wo eine sofortige Hilfe notwendig ist und niemand anders zahlt bzw. eintritt. Dies sollte man tun und so sichtbare Solidarität mit den Opfern bekunden.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> sagt zu, den Antrag nach Eingang in die nächste Beratungsrunde einzubringen.</p>
<p><b>21.3</b></p>	<p><b>Hochwasserschutz im Landkreis Konstanz/Vorbereitung auf Naturkatastrophen</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Kreisrat <b>Weckbach</b> teilt mit, dass es vom Land Baden-Württemberg umfassende und auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnittene Informationen zum Hochwasserrisikomanagement u. a. für Städten und Gemeinden gibt. Bei Bedarf können diese Informationen gerne weitervermittelt werden.</p> <p>Kreisrat <b>Küttner</b> kündigt einen Antrag der GRÜNEN zur Thematik an. Darin geht es u. a. um eine Analyse der Organisation und der Strukturen, die Alarmierung (Stichwort: Sirenen) und die Situation in der Rettungsleitstelle. Damit soll im Vorfeld solcher Ereignisse Vorsorge dafür</p>

	<p>getroffen werden, dass man möglichst gut vorbereitet ist.</p> <p>Kreisrat <b>Dr. Geiger</b> stimmt dem zu und nimmt Bezug auf ein ähnliches Ereignis in Baden-Württemberg vor einigen Jahren (Braunsbach). In diesem Zusammenhang wird um einen Bericht oder um Aufklärung über das Starkregenmanagement im Landkreis (vorherige Abfrage bei den Städten und Gemeinden) in einer der nächsten Sitzungen gebeten.</p>
<b>21.4</b>	<p><b>Fortführung des ÖPNV-Rettungsschirms durch das Land Baden-Württemberg</b></p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Rettungsschirm zum Ausgleich fehlender Einnahmen im ÖPNV wird es auch 2021 vollständig geben.</li> <li>• Das Verkehrsministerium hat mitgeteilt, dass Bundes-, Landes und auch kommunale Mittel nun ausreichen, um den Rettungsschirm 2021 vollständig zu finanzieren.</li> <li>• Es werden 100 % die Einnahmeausfälle ausgeglichen und auch für 2020 werden nachträglich 100 % ausgeglichen – ursprünglich waren nur 95 % zugesagt.</li> <li>• Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, die den Haushalt entlasten wird.</li> </ul> <p>Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
<b>21.5</b>	<p><b>Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Landkreises für 2020</b></p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulär sieht die Zeitplanung der Kämmerei so aus, dass der Jahresabschluss des Vorjahres im Oktober in die Gremien eingebracht wird.</li> <li>• In diesem Jahr wird der Jahresabschluss 2020 im November 2021 in den Verwaltungs- und Finanzausschuss eingebracht werden.</li> <li>• Dies hat im Wesentlichen mit pandemiebedingten Einschränkungen im Arbeitsablauf zu tun. Aus der Kämmerei waren einige Kolleginnen und Kollegen in der Pandemiebekämpfung in den Bereichen Personal und Gesundheitswesen sowie in der Telefon-Hotline und in der Kontaktnachverfolgung beschäftigt.</li> </ul> <p>Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
<b>21.6</b>	<p><b>Kostenübernahme für Corona-Tests für Jugendfreizeiten</b></p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Kreisrat <b>Baumert</b> berichtet, dass er vom Kreisjugendring bezüglich der Freizeiten im Sommer 2021 angesprochen worden ist; dabei geht es um die Testmöglichkeiten und die Übernahme der Kosten für Corona-Tests. Das Testangebot ist zwischenzeitlich sehr eingeschränkt, zumal die Schulen schließen. Die Kosten werden weder von Dritten noch vom Landkreis übernommen.</p> <p>Herr <b>Basel</b> verweist auf die Arbeitsteilung "Tests Gemeinden/Impfen Landkreis". Das Problem</p>

wurde bisher nicht an den Landkreis herangetragen.

Kreisrätin **Dr. Kreitmeier** bittet um eine rasche Entscheidung, bisher wurden die Kosten aus dem Budget des Kreisjugendrings bestritten. Damit konnte zunächst verhindert werden, dass die Jugendlichen bzw. deren Eltern die Kosten tragen mussten. Man sollte schauen, ob ein evtl. Kostenersatz durch den Landkreis möglich wäre.

Der **Vorsitzende** sagt eine Prüfung zu.